

**Religions-  
pädagogik**



Glauben  
Werte  
Orientierung  
Sinn des Lebens

**Musische  
Bildung**



Musik  
Bewegung  
Theater  
Gestalten  
Formen

**Sport- und  
Gesundheits-  
pädagogik**



Gesundheit  
Sinnesentfaltung  
Sport  
Ernährung

**Politische  
Bildung**



Teilhabe  
Verantwortung  
Mitgestalten  
Mitbestimmen

# Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung

**CJD Dortmund**  
Am Oespeler Dorney 41-65  
44149 Dortmund  
☎ 02 31 | 96 91-0  
📠 02 31 | 96 91-188  
✉ [cjd.dortmund@cjd.de](mailto:cjd.dortmund@cjd.de)  
[www.cjd-dortmund.de](http://www.cjd-dortmund.de)



**Information zur Aufnahme  
und Besuchsvereinbarung**  
**Stefanie Gunkel**  
☎ 02 31 | 96 91-103  
[stefanie.gunkel@cjd.de](mailto:stefanie.gunkel@cjd.de)

Das CJD Dortmund ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)  
Teckstraße 23 | 73061 Ebersbach | [www.cjd.de](http://www.cjd.de)

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

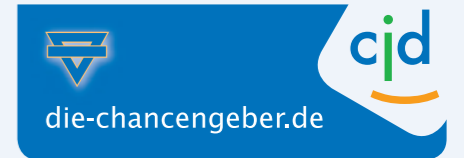
CJD-15-03-507-1

## Berufsausbildung im CJD Berufsbildungswerk Dortmund



# Ausbildungsberufe

## Ausbildung im CJD BBW Dortmund



Fachrichtung	Ausbildungsberuf	Ausbildungsdauer Monate
Wirtschaft und Verwaltung	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	36
	Verkäufer/-in	24
	Fachpraktiker/-in im Verkauf	24
Metalltechnik	Konstruktionsmechaniker/-in – Ausrüstungstechnik	42
	Konstruktionsmechaniker/-in – Schweißtechnik	42
	Metallbearbeiter/-in	36
	Zerspanungsmechaniker/-in – Drehtechnik	42
Holztechnik	Tischler/-in	36
	Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung	36
Farbtechnik	Maler und Lackierer/-in	36
	Bauten- und Objektbeschichter/-in	24
	Bau- und Metallmaler/-in	36
Körperpflege	Friseur/-in	36
	Kosmetiker/-in	36
Ernährung und Hauswirtschaft	Koch/Köchin	36
	Fachpraktiker/-in Küche	36
	Hauswirtschafter/-in	36
	Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft	36
Agrarwirtschaft	Gärtner/-in im Garten- und Landschaftsbau	36
	Fachwerker/-in im Garten- und Landschaftsbau	36
Sonstige	Fachkraft für Lagerlogistik	36
	Fachlagerist/-in	24
	Servicefahrer/-in	24
	Fachinformatiker/-in für Systemintegration	36

Abschlussprüfung

Individuelle Integrationsunterstützung  
Absolventenmanagement zum Übergang auf den Arbeitsmarkt

Kompetenz-  
entwicklung

Sozial-  
pädagogische  
Begleitung

Differenzierte Wohn- und  
Betreuungsformen

Vielfältige Freizeitangebote

Internetcafe

Module zur Persönlichkeits-  
entwicklung

Ausbildung in  
den Werkstätten

Werk- und  
Stützunterricht

Betriebliche Praxis  
VAmB\* und  
Praktika

Verzahnung von  
Lernorten

Kooperation mit  
den Kammern und  
der Wirtschaft

Schulische  
Bildung  
im eigenen  
Berufskolleg

Schulabschlüsse  
Sekundarstufe I  
(Hauptschul-  
abschluss/Haupt-  
schulabschluss  
Klasse 10 mittlerer  
Schulabschluss  
Fachoberschulreife)

Förderunterricht

Kleine  
Klassenverbände

Begleitende  
Dienste

Trainings

Reha-  
psychologische  
Leistungen

Einbindung in  
psychologisch-  
therapeutische  
Netzwerke

Krankenbetreuung

Psychologische  
Sprechstunden

Fachliche Kompetenzen  
Personale Kompetenzen  
Soziale Kompetenzen  
Handlungskompetenzen für  
alltägliche Lebenssituationen  
Methodische Kompetenzen  
IT- und Medienkompetenzen

Zusatzqualifikationen  
ergänzen die Ausbildung  
und sind nicht in der  
Ausbildungsverordnung  
eines Berufs enthalten.  
Sie sollen die Vermittlung  
in Arbeit nach der  
Ausbildung erleichtern.

Individuelle Reha-Planung mit individuellem Ausbildungsverlauf

Berufsbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach § 4 BBiG/§ 25 HwO  
sowie auf die Belange von Menschen mit Behinderung ausgerichteten  
Ausbildungsregelungen nach § 66 BBiG/§ 42m HwO

Arbeitserprobung, Berufsfindung, Eignungsabklärung,  
unterschiedliche Assessment- und Diagnostikverfahren, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Aufnahme von Menschen mit psychischen Behinderungen,  
Lernbehinderungen, sozialem und emotionalem Förderbedarf zur beruflichen Erstausbildung

Im Regelfall Beratung und Zuweisung durch die Abteilung Rehabilitation  
und Schwerbehinderte der Agenturen für Arbeit des Wohnortes

\*) VAmB steht für Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken